



Swiss Re verzeichnet im 3. Quartal 2013 einen Konzerngewinn von 1,1 Mrd. USD und eine Eigenkapitalrendite von 14,3%

Kontakt:

Media Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 7171

Corporate Communications, Hongkong
Telefon +852 2582 3660

Corporate Communications, New York
Telefon +1 914 828 6511

Investor Relations, Zürich
Telefon +41 43 285 4444

Swiss Re AG
Mythenquai 50/60
Postfach
CH-8022 Zürich

Telefon +41 43 285 2121
Fax +41 43 285 2999
www.swissre.com

- **Das Konzernergebnis beträgt 1,1 Mrd. USD; die Eigenkapitalrendite 14,3%**
- **Property & Casualty Reinsurance trägt mit 807 Mio. USD und einem Schaden-Kosten-Satz von 80,9% entscheidend zum Resultat bei**
- **Rückstellungen für das australische Gruppen-Invaliditätsgeschäft belasten das Life & Health Reinsurance-Ergebnis**
- **Corporate Solutions verzeichnet starkes Prämienwachstum von 34,5% und einen Gewinn von 71 Mio. USD**
- **Die Kapitalausstattung der Gruppe ist weiterhin stark, mit einem Eigenkapital von 31,9 Mrd. USD; SST-Quote¹ der Gruppe von 229%**
- **Umschichtung von Anlagen weitgehend abgeschlossen, Reduktion des Fremdkapitals kommt planmässig voran**

Zürich, 7. November 2013 – Swiss Re gibt für das dritte Quartal 2013 einen Gewinn von 1,1 Mrd. USD bekannt, der vor allem auf die anhaltend gute Entwicklung bei P&C Re zurückzuführen ist. Im dritten Quartal 2012 hatte Swiss Re im Vergleich dazu ein Konzernergebnis von 2,2 Mrd. USD ausgewiesen – dank der Verbuchung eines einmaligen Gewinns aus dem Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re®. Die Gruppe erzielte im dritten Quartal 2013 eine sehr starke Eigenkapitalrendite von 14,3%. Swiss Re ist weiterhin auf Kurs, ihre Finanzziele 2011 – 2015 zu erreichen.

Michel M. Liès, Group Chief Executive Officer von Swiss Re: «Das gute Resultat belegt unsere hervorragende operative Ertragskraft. P&C Re lag in diesem Quartal klar vorne. Aber auch Corporate Solutions ist im Hinblick auf seine Wachstumsziele gut positioniert, trotz der beträchtlichen Grossschäden in diesem Quartal. Bei L&H Re treiben wir unsere Massnahmen dezidiert voran, während Admin Re® weiterhin erhebliche liquide Mittel für die Gruppe generiert.»

Starke operative Performance

Die verdienten Prämien und Gebühreneinnahmen der Gruppe stiegen um 14% auf 7,5 Mrd. USD (gegenüber 6,6 Mrd. USD in der Vorjahresperiode). Der Schaden-Kosten-Satz der Gruppe betrug 83,4% (gegenüber 72,0%). Mit Erträgen aus Kapitalanlagen von

¹ SST 2/2013 gemäss Meldung an FINMA Ende Oktober 2013



1,0 Mrd. USD und einer Anlagerendite von 3,5% war das Ergebnis aus Kapitalanlagen ebenfalls sehr gut.

Das Eigenkapital erhöhte sich auf 31,9 Mrd. USD (gegenüber 30,1 Mrd. USD), und der Buchwert je Aktie stieg auf 90.06 USD bzw. 81.43 CHF (gegenüber 84.03 USD bzw. 79.50 CHF per Ende des zweiten Quartals 2013). Der Gewinn je Aktie lag im dritten Quartal 2013 bei 3.12 USD (gegenüber 6.33 USD im dritten Quartal 2012).

Weiterhin starke Leistung von P&C Re; 807 Mio. USD Gewinn

P&C Re erzielte ein sehr gutes Ergebnis von 807 Mio. USD (gegenüber 1,0 Mrd. USD im dritten Quartal 2012). Die verdienten Prämien stiegen um 19,9% auf 4,0 Mrd. USD (gegenüber 3,3 Mrd. USD ein Jahr zuvor), was vor allem auf den Ablauf eines bedeutenden Quotenvertrags zurückzuführen war. Der Schaden-Kosten-Satz lag trotz einer Reihe von Grossschäden, insbesondere den Hagelstürmen in Deutschland im Juli, bei sehr guten 80,9% (gegenüber aussergewöhnlich niedrigen 69,3%). Der Schaden-Kosten-Satz profitierte unter anderem auch von der Auflösung von Rückstellungen für Geschäft aus früheren Jahren.

Ergebnis von L&H Re durch Erhöhung von Rückstellungen belastet

Das Ergebnis von L&H Re lag im dritten Quartal 2013 bei 12 Mio. USD (gegenüber 187 Mio. USD in der Vorjahresperiode). Dieser Rückgang ist vor allem auf tiefere realisierte Gewinne und auf eine weitere Erhöhung der Rückstellungen um USD 121 Mio. im dritten Quartal 2013 für das Gruppen-Invaliditätsgeschäft in Australien zurückzuführen. Die verdienten Prämien und Gebühreneinnahmen stiegen um 8,3% auf 2,5 Mrd. USD (gegenüber 2,3 Mrd. USD), insbesondere aufgrund der Rücknahme von zuvor zediertem Geschäft. Die Leistungsquote stieg auf 84,8% (gegenüber 79,0%). Wie am Investorentag im Juni dieses Jahres angekündigt, ist die Unternehmensführung entschlossen, die Profitabilität dieses Kernsegments von Swiss Re zu stärken. Das Neugeschäft verlief erfolgreich.

Corporate Solutions auf Wachstumskurs

Corporate Solutions wies für das Berichtsquartal einen Gewinn von 71 Mio. USD aus (gegenüber 110 Mio. USD in der Vorjahresperiode). Die verdienten Prämien stiegen um 34,5% auf 791 Mio. USD (gegenüber 588 Mio. USD). Der Schaden-Kosten-Satz lag bei 95,8% (verglichen mit 87,4% ein Jahr zuvor). Der Anstieg des Schaden-Kosten-Satzes spiegelt den Einfluss von Hurrikanen in Mexiko wider; im Vorjahr lag er aufgrund der geringen Schadenbelastung durch Naturkatastrophen niedriger. Die meisten Regionen und Geschäftssparten verzeichneten ein solides Wachstum. Durch die im Oktober erhaltene Erstversicherungslizenz für Singapur können die



Wachstumspläne von Corporate Solutions vor Ort durch die Erweiterung lokaler Vertriebskanäle vorangetrieben werden.

Admin Re® erzielt soliden Gewinn und generiert liquide Mittel von brutto 85 Mio. USD

Admin Re® wies im dritten Quartal ein Ergebnis von 151 Mio. USD auf und generierte für die Gruppe liquide Mittel in Höhe von brutto 85 Mio. USD. Dem steht ein Ergebnis von 823 Mio. USD in der Vorjahresperiode gegenüber, in der die Geschäftseinheit einen einmaligen Gewinn von 626 Mio. USD aus dem Verkauf des US-Geschäfts von Admin Re® verbucht hatte.

Umsetzung des mittelfristigen Plans und Erreichung der Finanzziele 2011 – 2015 auf Kurs

Swiss Re hat im Berichtsquartal weitere Fortschritte bei der Optimierung ihrer Kapitalstruktur erzielt und Fremdkapital abgebaut. Dazu trugen der Rückkauf von Senior Notes in Höhe von 713 Mio. USD und die Fälligkeit von nicht nachrangigem Fremdkapital in Höhe von 750 Mio. USD bei. Dies sind bedeutende Schritte, die Verschuldung bis 2016 um mehr als 4 Mrd. USD zu verringern. Swiss Re setzte zudem die Umschichtung ihres Anlageportefeuilles fort und erhöhte den Anteil von hochwertigen Unternehmensanleihen und Aktien an ihrem Gesamtportefeuille auf 28% bzw. 7% zum Ende des Quartals. Die Massnahmen zur Umschichtung der Anlagen und zur Implementierung der strategischen Short-Duration-Position sind nun weitgehend abgeschlossen und haben die laufenden Erträge positiv beeinflusst. Für diese Umschichtungen wurde ökonomisches Kapital in der Höhe von ungefähr 3 Mrd. USD eingesetzt.

George Quinn, Group Chief Financial Officer von Swiss Re: «Unsere Priorität bleibt, die Finanzziele zu erreichen sowie eine nachhaltige und wachsende Dividende auszuschütten. Unser Wachstum hängt letztlich von der Fähigkeit ab, Kapital profitabel einzusetzen. Wir sehen dafür weiterhin attraktive Gelegenheiten. Zusätzliche Massnahmen im Bereich Kapitalmanagement wie etwa eine Sonderdividende sind möglich, eine diesbezügliche Entscheidung wird jedoch nicht vor Abschluss unserer Jahresresultate fallen.»

In den ersten neun Monaten 2013 bleibt Swiss Re weiterhin auf Kurs, die Finanzziele zu erreichen. Angestrebt werden eine Eigenkapitalrendite von 700 Basispunkten über dem durchschnittlichen risikofreien Zinssatz sowie ein durchschnittliches jährliches Wachstum des Gewinns je Aktie und des ökonomischen Eigenkapitals je Aktie plus Dividenden um 10%.



Bemerkungen für die Redaktionen

Details zur Geschäftsentwicklung im dritten Quartal (Vergleich Q3 2013 und Q3 2012)

		Q3 2013	Q3 2012
P&C Reinsurance	Verdiente Prämien (in Mio. USD)	3 951	3 296
	Ergebnis (in Mio. USD)	807	1 030
	Schaden-Kosten-Satz (%)	80,9	69,3
	Rendite auf Kapital- anlagen (% , Jahresbasis)	3,2	3,6
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	29,4	36,6
	L&H Reinsurance	Verdiente Prämien & Gebühreneinnahmen (in Mio. USD)	2 452
	Ergebnis (in Mio. USD)	12	187
	Leistungsquote (%)	84,8	79,0
	Rendite auf Kapital- anlagen (% , Jahresbasis)	3,6	5,8
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	0,9	9,9
Corporate Solutions	Verdiente Prämien (in Mio. USD)	791	588
	Ergebnis (in Mio. USD)	71	110
	Schaden-Kosten-Satz (%)	95,8	87,4
	Rendite auf Kapital- anlagen (% , Jahresbasis)	2,4	3,0
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	10,8	16,6
Admin Re®	Verdiente Prämien & Gebühreneinnahmen (in Mio. USD)	281	427
	Ergebnis (in Mio. USD)	151	823
	Rendite auf Kapital- anlagen (% , Jahresbasis)	5,0	5,0
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	10,3	48,9
	Konsolidiertes Ergebnis Gruppe (Total)	Verdiente Prämien & Gebühreneinnahmen (in Mio. USD)	7 475
	Ergebnis (in Mio. USD)	1 072	2 182
	Ergebnis je Aktie (USD)	3.12	6.33
	Schaden-Kosten-Satz (%)	83,4	72,0
	Rendite auf Kapital- anlagen (% , Jahresbasis)	3,5	4,5
	Eigenkapitalrendite (% , Jahresbasis)	14,3	28,0



Telefonkonferenz für die Medien

Swiss Re wird um 08.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für die Medien abhalten. Die Präsentationsfolien, der Quartalsbericht sowie ein Video von der Vorstellung der Ergebnisse mit George Quinn stehen am 7. November 2013 ab 07.00 Uhr MEZ unter www.swissre.com zum Abruf bereit.

Wenn Sie teilnehmen wollen, wählen Sie bitte 10 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0) 58 310 50 00
Deutschland:	+49 (0) 69 2 5511 4445
Frankreich:	+33 (0) 17 091 8706
Grossbritannien:	+44 (0) 203 059 5862
USA:	+1 (1) 866 291 41 66
Hongkong:	+852 58 08 1 769

Telefonkonferenz für Investoren und Analysten

Swiss Re wird heute Nachmittag um 13.30 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten abhalten. Wenn Sie zuhören wollen, wählen Sie bitte 10 bis 15 Minuten vor Beginn der Konferenz je nach Standort die entsprechende Telefonnummer:

Schweiz:	+41 (0) 58 310 50 00
Deutschland:	+49 (0) 69 25 511 4445
Frankreich:	+33 (0) 17 091 8706
Grossbritannien:	+44 (0) 203 059 5862
USA:	+1 (631) 570 5613
Australien:	+61 28 073 0441

Swiss Re

Die Swiss Re Gruppe ist ein führender Wholesale-Anbieter von Rückversicherung, Versicherung und anderen versicherungsbasierten Formen des Risikotransfers. Die von Swiss Re direkt oder über Broker betreuten internationalen Kunden sind Versicherungsgesellschaften, mittlere bis grosse Unternehmen und Kunden des öffentlichen Sektors. Swiss Re nutzt ihre Kapitalstärke, ihre Fachkompetenz und ihre Innovationsfähigkeit zur Entwicklung von Lösungen, die von Standardprodukten bis hin zu ausgeklügelten kundenspezifischen Versicherungsdeckungen für sämtliche Geschäftssparten reichen und das Eingehen von Risiken ermöglichen, was für Unternehmen und den allgemeinen Fortschritt von wesentlicher Bedeutung ist. Swiss Re wurde 1863 in Zürich gegründet und ist über ein Netz von Gruppengesellschaften und Vertretungen an mehr als 60 Standorten präsent. Das Unternehmen wird von Standard & Poor's mit «AA-», von Moody's mit «A1» und von A.M. Best mit «A+» bewertet. Die Namenaktien der Holdinggesellschaft für die Swiss Re Gruppe, Swiss Re AG, sind an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und werden unter dem Tickersymbol SREN gehandelt. Weitere Informationen zur Swiss Re Gruppe finden Sie auf: www.swissre.com oder folgen Sie uns auf Twitter [@SwissRe](https://twitter.com/SwissRe).

Hinweis zu Aussagen über künftige Entwicklungen

Diese Medienmitteilung enthält Aussagen und Abbildungen über zukünftige Entwicklungen. Diese Aussagen (auch zu Plänen, Zielen, Vorgaben und Trends) und Abbildungen nennen aktuelle Erwartungen bezüglich zukünftiger Entwicklungen auf der Basis bestimmter Annahmen und beinhalten auch Aussagen, die sich nicht direkt auf Tatsachen in der Gegenwart oder in der Vergangenheit beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Wörtern oder Wendungen wie «vorwegnehmen», «annehmen», «glauben», «fortfahren», «schätzen», «erwarten», «vorhersehen», «beabsichtigen», «mögliche Steigerung» und «mögliche Schwankungen» und ähnlichen Ausdrücken zu erkennen beziehungsweise an der Verwendung von Verben wie «wird», «soll», «kann», «würde», «könnte» oder «dürfte». Diese zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und sonstige Faktoren, die zur Folge haben können, dass das Betriebsergebnis, die finanziellen Verhältnisse, die Solvabilitätskennzahlen, die Liquiditätsposition oder die Aussichten von Swiss Re wesentlich von denen



abweichen, die durch derartige Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, oder dass Swiss Re ihre veröffentlichten Ziele nicht erreicht. Zu derartigen Faktoren gehören unter anderem:

- weitere Instabilität mit Auswirkungen auf das globale Finanzsystem und damit zusammenhängende Entwicklungen, einschliesslich Instabilität infolge Bedenken oder negativen Entwicklungen hinsichtlich der Staatsverschuldung im Euroraum;
- eine weitere Verschlechterung der weltwirtschaftlichen Bedingungen;
- die Fähigkeit von Swiss Re, genügend Liquidität und den Zugang zu den Kapitalmärkten zu gewährleisten, einschliesslich genügend Liquidität zur Deckung potenzieller Rücknahmen von Rückversicherungsverträgen durch Zedenten, Aufforderung zur vorzeitigen Rückzahlung von Schuldtiteln oder ähnlichen Instrumenten oder Forderungen von Sicherheiten aufgrund der tatsächlichen oder wahrgenommenen Verschlechterung der Finanzkraft von Swiss Re oder anderer Faktoren;
- die Auswirkungen der Marktbedingungen, einschliesslich der globalen Aktien- und Kreditmärkte sowie der Entwicklung und Volatilität von Aktienkursen, Zinssätzen, Zinsspannen, Wechselkursen und anderen Marktindizes auf das Anlagevermögen von Swiss Re;
- Veränderungen bei den Kapitalanlageergebnissen von Swiss Re infolge von Änderungen in der Anlagepolitik oder der veränderten Zusammensetzung ihres Anlagevermögens und die Auswirkungen des Zeitpunkts solcher Änderungen im Verhältnis zu möglichen Änderungen der Marktbedingungen;
- Unsicherheiten bei der Bewertung von Credit Default Swaps und anderer kreditbezogener Instrumente;
- die Möglichkeit, dass sich mit dem Verkauf von in der Bilanz von Swiss Re ausgewiesenen Wertschriften keine Erlöse in Höhe der für die Rechnungslegung erfassten Marktwertbewertungen erzielen lassen;
- das Ergebnis von Steuerprüfungen, die Möglichkeit der Realisierung von Steuerverlustvorträgen sowie latenten Steuerforderungen (einschliesslich aufgrund der Ergebniszusammensetzung in einem Rechtsgebiet oder eines angenommenen Kontrollwechsels), welche das künftige Ergebnis negativ beeinflussen könnten;
- die Möglichkeit, dass die Absicherungsinstrumente von Swiss Re nicht wirksam sind;
- der Rückgang oder Widerruf eines Finanz- oder anderer Ratings einer oder mehrerer Gesellschaften von Swiss Re und sonstige Entwicklungen, welche die Fähigkeit von Swiss Re zur Erlangung eines verbesserten Ratings erschweren;
- der zyklische Charakter des Rückversicherungsgeschäfts;
- Unsicherheiten bei der Schätzung der Rücklagen;
- Unsicherheiten bei Schätzungen von künftigen Schäden, welche für die Finanzberichterstattung verwendet werden, insbesondere im Hinblick auf grosse Naturkatastrophen, da Schadensschätzungen bei solchen Ereignissen mit bedeutenden Unsicherheiten behaftet sein können und vorläufige Schätzungen unter dem Vorbehalt von Änderungen aufgrund neuer Erkenntnisse stehen;
- Häufigkeit, Schweregrad und Entwicklung der versicherten Schadenereignisse;
- terroristische Anschläge und kriegerische Handlungen;
- Mortalität, Morbidität und Langlebigkeitsverlauf;
- Policernerneuerungs- und Stornoquoten;
- aussergewöhnliche Ereignisse bei Kunden oder anderen Gegenparteien von Swiss Re, zum Beispiel Insolvenz, Liquidation oder sonstige kreditbezogene Ereignisse;
- in Kraft getretene, hängige oder künftige Gesetze und Vorschriften, die Swiss Re oder ihre Zedenten betreffen, sowie die Interpretationen von Gesetzen oder Vorschriften durch Regulierer;
- juristische Verfahren sowie behördliche Untersuchungen und Massnahmen, einschliesslich solcher im Zusammenhang mit Branchenanforderungen und allgemeinen für die Geschäftstätigkeit geltenden Verhaltensregeln;
- Änderungen der Rechnungslegungsstandards;
- bedeutende Investitionen, Akquisitionen oder Veräusserungen sowie jegliche Verzögerungen, unerwartete Kosten oder andere Themen im Zusammenhang mit diesen Transaktionen;
- Verschärfung des Wettbewerbsklimas; und
- operative Faktoren, beispielsweise die Wirksamkeit des Risikomanagements und anderer interner Verfahren zur Bewirtschaftung vorgenannter Risiken.



Diese Aufzählung von Faktoren ist nicht abschliessend. Swiss Re ist in einem Umfeld tätig, das sich ständig verändert und in dem neue Risiken entstehen. Die Leser werden daher dringend gebeten, sich nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen. Swiss Re ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, Ereignissen oder Ähnlichem öffentlich zu revidieren oder zu aktualisieren.

Diese Mitteilung ist nicht als Empfehlung für den Kauf, Verkauf oder das Halten von Wertpapieren gedacht und ist kein Angebot oder eine Angebotseinholung für den Erwerb von Wertpapieren in irgendeinem Land, einschliesslich der Vereinigten Staaten von Amerika. Jedes derartige Angebot würde ausschliesslich in Form eines Verkaufsprospekts oder Offering Memorandums erfolgen und den geltenden Wertschriftengesetzen entsprechen.